



Die ganzheitliche Behandlung von Krebs- und Schmerzerkrankungen

Krebs- und Schmerzerkrankungen haben eines gemeinsam: sie haben sich verfestigt (sind chronisch), beeinflussen mehrere Ebenen des Menschen (den Körper und die Psyche) und sie sind durch Störungen auf mehreren Ebenen (Körper, Psyche) ausgelöst worden. Deshalb bedarf es bei diesen Erkrankungen einer ganzheitlichen Behandlung, die die Behandlung der Psyche einschließt. Diese ganzheitliche Behandlung sollte einerseits mehrere Heilverfahren integrieren um alle Ursachen-Ebenen erreichen zu können und sie sollte andererseits individuell an den Menschen angepasst sein.

Der Entstehung eines Tumors zum Beispiel geht ein bestimmter körperlicher Zustand, die so genannte Krebskrankheit voraus. Dieser Zustand hat es ermöglicht, dass es zu einer Tumorbildung kommen konnte. Diese Krebskrankheit besteht meist aus einer Mehrfachbelastung (Schadstoffe, psychisch traumatisch erlebte Situation und andere) und besteht auch nach der Entfernung des Tumors oder nach einer Bestrahlung und Chemotherapie weiter. Die genannten Behandlungsmethoden haben an der Krebskrankheit nichts verändert, diese auch nicht geheilt, sie haben die Krebskrankheit nicht einmal berührt. Die Krebskrankheit, der Zustand der zur Krebserkrankung führte, steht deshalb im Mittelpunkt der biologischen Therapie.

Bei einer Schmerzerkrankung ist es ähnlich. Auch hier existieren Faktoren, die zur schmerzhaften Erkrankung geführt haben. Schmerz entsteht direkt durch auf einen blo-



kierten Energiefluss des Körpers. Diese Blockade kann unterschiedlich entstanden sein: körperlich (Verletzung, Abnutzung, Funktionsstörung) oder psychisch (unbewusste innere Konflikte). Meist liegen auch hier Ursachen auf mehreren Ebenen vor. Deshalb muss auch auf mehreren Ebenen behandelt werden. Wichtige und ursächliche Behandlungen sind gleichermaßen für Krebs- und Schmerzerkrankungen:

1. Abbau von ursächlichen Störfaktoren

Elektromog und geopathische Probleme (negative Erdstrahlung) können den Organismus erheblich belasten und sollten entfernt oder entstört werden. Der Körper muss auch von inneren Störfaktoren befreit werden (Narbenentstörung, chronische Entzündungen, Schadstoffe, Amalgam und andere Schwermetalle)

2. Abwehrsteigerung

Vitalstoffe und Heilpilzextrakte steigern das Abwehrsystem, beschleunigen den Zellstoffwechsel und entgiften den Körper.

3. Energieaufbau

VitalfeldTherapie und Bio-Magnetfeldtherapie erhöhen das Energieniveau. Die Zellen erhalten mehr Energie und können regenerieren.

4. Konstitutionelle Behandlung und psychische Lösung

Durch Homöopathische Behandlung erhält der Organismus individuelle Heilreize. Psychokinesiologie und psychisch-familiensystemische Behandlungsmethoden lösen krankheitsverursachende Konflikte auf.

Eine biologische Behandlung muss keine alleinige sondern kann eine die Schulmedizin unterstützende Therapie sein. Die biologische Behandlung wird in allen Behandlungsschritten nur auf Wunsch des Patienten durchgeführt. Oberstes Gebot ist dabei das Verständnis der Behandlung durch den Patienten. Die biologische Krebsbehandlung wie auch die ganzheitliche Schmerztherapie werden innerhalb zahlreicher Ärztesellschaften gelehrt und von einer wachsenden Anzahl von Ärzten praktiziert.

Clemens Hart



Facharzt Naturheilverfahren
Homöopathie
Ernährungsmediziner
Hohe Straße 8
09112 Chemnitz
Tel. 0371 / 33 60 400

www.naturheilkunde-chemnitz.de